

Leistungen

Im Standard-Flex-Preis eingeschlossen

Fahrzeugmiete wie gebucht
Unbegrenzte Freikilometer
Standard-Versicherung mit AU\$ 7.500 Selbstbehalt pro Schadensfall
10% GST-Steuer
Kosten für zusätzliche Fahrer
Fahrzeugzulassungsgebühr
Anmietung am Wochenende
Fahrzeugausstattung
kostenlos erreichbarer 24-Stunden Notfall-Service
Kartenmaterial mit Routenvorschlägen und Reiseinformationen

Endreinigung: Das Fahrzeug muss mit sauberem Innenraum zurück gegeben werden, ansonsten wird eine Gebühr von AU\$ 220 erhoben. Abwassertanks und Toiletten müssen vor Abgabe entleert werden, ansonsten werden weitere AU\$ 125 berechnet.

All-Inclusive Option

Diese Option ist nur vorab buchbar und vor Ort nicht mehr möglich, es gibt darauf keine Langzeitermässigungen.
Die Option wird maximal für 50 Miettage pro Miete berechnet und beinhaltet zusätzlich zu den Leistungen des Standard-Flex-Preises für Camper und Motorhomes:
Versicherung Excess Reduction 2
3 % Stamp Duty/Administration Fee
1 Campingstuhl pro Person
1 Campingtisch
1. Propangasfüllung
Kindersitze (müssen vorab gebucht werden, nur bis zur max. Belegung)
nur für Allradfahrzeuge: Outback Safety Kit

Langzeit-Ermässigung bei Flex-Raten

Für Mieten ab 21 Tagen erhalten Sie 5% Ermässigung, jedoch nicht auf die All Inclusive-Option.

Mehrfachmieten

Bei mehreren Anmietungen gilt:

- die günstigere Langzeitermässigung für den gesamten Mietpreis,
 - die Einweggebühr ist jedoch für jede einzelne Miete separat zu bezahlen, ebenso der Broome-Zuschlag,
 - bei Rückgabe und Übernahme des nächsten Fahrzeugs am gleichen Tag wird nur 1 Miettag berechnet, der günstigere Tagespreis für diesen Tag entfällt,
 - bei mehreren Mieten innerhalb eines Landes werden die All Inclusive-Option vorab oder vor Ort die Excess Reduction Versicherungen für max. 50 Tage berechnet*,
 - für kombinierte Anmietungen in Australien und Neuseeland gilt ebenfalls die günstigere Langzeitermässigung für den gesamten Mietpreis, jedoch werden die Excess Reduction Versicherungen oder die All Incl. Option nicht aufaddiert, sondern jeweils separat für alle Miettage für jedes Land separat gerechnet und berechnet.
- Auch anfallende Einweggebühren werden in dem Fall für alle Mieten berechnet.

* bei Kombination von Allrad und Camper oder bei Buchung eines Britz und eines Maui Fahrzeugs wird immer der höhere Preis für die All Inclusive-Option für alle Mieten für max. 50 Tage berechnet. In Einzelfällen bei sehr langen Mieten kann es günstiger sein, den jeweiligen All-Inclusive Zuschlag für jede Miete für alle Tage zu bezahlen.

Preisberechnung

Ein Miettag entspricht einem Kalendertag, unabhängig davon, zu welcher Uhrzeit Sie das Fahrzeug übernehmen oder zurückgeben. Für die Preisberechnung ist ausschlaggebend, welche Flex Rate zum Buchungszeitpunkt gilt. Der Preis am Tag der Fahrzeugübernahme ist ausschlaggebend für die gesamte Mietdauer, d.h. Sie zahlen die Flex-Rate mal Anzahl der gebuchten Tage. Sobald Sie gebucht haben, ist die Rate für Sie fixiert, d.h. Ihr Preis ändert sich nicht mehr, auch wenn die Flex-Rate sich später ändern sollte.

Welche Flex Rate für das von Ihnen gewünschte Modell gerade gültig ist, erfahren Sie, indem Sie eine Berechnung für die gewünschte Mietdauer anstellen. Die Flex Rate richtet sich nach Angebot und Nachfrage und wird vom Vermieter wöchentlich freitags neu festgelegt.

Für Buchungen von 5 oder mehr Fahrzeugen sowie für längere Mieten über 100 Tage müssen Preise und auch gesonderte Mietbedingungen speziell bei Britz angefragt werden, das gilt auch für Mehrfachmieten die sich auf mehr als 100 Tage addieren.

WICHTIG bei Buchungen zu Flexraten:

Bei einer Verlängerung der Miete vor der Fahrzeugübernahme wird für die zusätzlichen Tage die gleiche Flexrate berechnet wie zum Zeitpunkt der ursprünglichen Buchung, vorausgesetzt der ursprüngliche Übernahmetermin bleibt unverändert. Ebenso unverändert bleibt die mit Buchung bestätigte Flexrate, wenn nachträglich die All-Inclusive Option dazugebucht wird. Für alle sonstigen Umbuchungen wird entweder die ursprüngliche oder die dann aktuelle Flexrate zu Grunde gelegt, je nachdem welche Flexrate höher ist. Als Umbuchung werden die folgenden Änderungen betrachtet:

- Datumsänderung der Fahrzeugübernahme
- Wechsel des Übernahmeorts
- Wechsel des Rückgabeorts
- Wechsel des Fahrzeugtyps
- Namensänderung

Stornierungen

Es gelten die Stornosätze laut den allgemeinen Reisebedingungen der camperboerse.

Wird das Fahrzeug früher als geplant zurückgegeben oder später als geplant übernommen, werden keine Kosten rückerstattet.

Zusatzkosten

Nicht im Standard-Flex-Preis eingeschlossen

Benzin oder Diesel, Propangas

Transfers

Kosten für Zusatzversicherungen

Campingtisch und -stühle

Kindersitze

Kosten für Anmietung in Hobart von AU\$ 16,50

Einweg-Gebühr von AU\$ 250 oder AU\$ 350 (ausser bei Überführungs-Special)

Kosten für die Anmietung oder Rückgabe in Broome von einmalig AU\$ 650

3 % Stamp Duty/Administration Fee, vor Ort zu zahlen auf die gesamten Kosten
Steuern und Gebühren für alle vor Ort zu zahlenden Leistungen

Nicht im All-Inclusive Flex-Preis eingeschlossen

Benzin oder Diesel, Propangas (ausser 1.Füllung, nicht bei Rookie)

Transfers

Kosten für Anmietung in Hobart von AU\$ 16,50

Kosten für die Anmietung oder Rückgabe in Broome von einmalig AU\$ 650

Steuern und Gebühren für alle vor Ort zu zahlenden Leistungen

Einwegmieten, Broome-Zuschlag

Einwegmieten (= Fahrzeugübernahme am Ort "A" und Rückgabe am Ort "B") sind zwischen allen Stationen und mit allen Modellen innerhalb Australiens (auch nach Tasmanien) gegen Gebühr und nur auf Anfrage bei Vorausbuchung möglich. Eine Gebühr in Höhe von AU\$ 250 ist bei Fahrzeugübernahme vor Ort zahlbar (ausser bei Überführungs-Special) wenn die Übernahme in Cairns, Brisbane, Sydney, Melbourne, Hobart oder Adelaide beginnt und die Miete in einer der oben genannten Städten endet.

Eine Einweg-Gebühr in Höhe von AU\$ 350 fällt an, wenn die Miete in Darwin, Broome, Alice Springs oder Perth beginnt oder endet.

Für Anmietungen ab und/oder bis Broome wird immer ein Zuschlag von AU\$ 650 pro Fahrzeugmiete erhoben, immer auch zusätzlich zu einer evtl. anfallenden Einweggebühr.

Bei mehreren Anmietungen gilt zwar die günstigere Langzeitermässigung für den gesamten Mietpreis, die Einweggebühr ist jedoch für jede einzelne Miete separat zu bezahlen, ebenso der Broome-Zuschlag.

Die Mindestmietdauer beträgt 7 Miettage.

Kindersitze

Baby- bzw. Kindersitze sind in Australien für Kinder bis 10 Jahre gesetzlich vorgeschrieben. Bitte teilen Sie uns bei Buchung das Alter und Gewicht Ihrer Kinder mit, falls Sie einen solchen Sitz benötigen. Die Kosten betragen AU\$ 25 pro Sitz/pro Miete. Weitere wichtige Details siehe Oberpunkt AUSSTATTUNG.

Steuern

In unseren Euro-Preisen ist die GST-Steuer (10%) immer inklusive, vor Ort muss zusätzlich auf alle bereits vorab bezahlten Leistungen noch eine Stamp Duty Steuer (3%) bezahlt werden (in unseren All Inclusive Preisen ist diese bereits enthalten). Für alle vor Ort in AU\$ zu bezahlenden Beträge kommen immer noch folgende Sales Taxes hinzu:
 10% GST, 3% Stamp Duty - Änderungen durch den Vermieter sowie die Länder hinsichtlich Steuererhöhungen bzw. zusätzlich vor Ort zu zahlender Gebühren vorbehalten.

Versicherungen

Versicherungen

Eine Standard-Versicherung ist in unseren Preisen bereits eingeschlossen, die Haftpflicht-Deckungssumme beträgt 20 Mio. AU\$ und deckt Personenschäden an Dritten ab. Der Mieter selbst ist nicht versichert, Mitfahrer sind nicht Dritte und nicht mitversichert. Es besteht keine Insassenunfallversicherung. Britz bietet keine Insassenunfallversicherung an. Das Eigenrisiko/Selbstbeteiligung für den Mieter bei der eingeschlossenen Kaskoversicherung beträgt AU\$ 7.500 pro Schadensfall - für alle Sachschäden am Eigentum Dritter sowie am Mietfahrzeug, egal wie und von wem verursacht, auch bei nicht selbstverschuldeten Unfällen.

Ausnahmen:

nicht versicherte Schäden - siehe weiter unten unter WICHTIG.

In Australien besteht keine obligatorische Haftpflichtversicherung. Kommt es zu einem Unfall mit unversicherten Kraftfahrern oder zu einer Unfallflucht haftet der Mieter unabhängig von der Schuldfrage in der Höhe des Selbstbehalts.

Diese Selbstbeteiligung können Sie reduzieren bzw. eliminieren

- durch die Buchung zum All Inclusive-Preis (siehe Oberpunkt Leistungen, nur vorab bei der camperboerse buchbar), darin ist auch die Zusatzversicherung Excess Reduction 2 bereits enthalten,

- bei Britz vor Ort durch die folgenden Zusatzversicherungen:

	Standard Versicherung	Excess Reduction 1	Excess Reduction 2	4WD Easy Cover ^{oo}
Deckungssumme	20 Mio. AU\$	20 Mio. AU\$	20 Mio. AU\$	20 Mio. AU\$
Kosten in AU\$		pro Tag	pro Tag	pro Miete
Camper, Motorhome	inklusive	25	42	n.m.
maximal		1.250	2.100	n.m.
Kautions in AU\$	7.500	2.500	220	n.m.
Allrad-Fahrzeuge	inklusive	30	49	250
maximal		1.500	2.450	250
Kautions in AU\$	7.500	3.500	500	500

^{oo}Wichtig: Die 4WD Easy Cover ist nur vor Ort zusätzlich zur jeweiligen Excess Reduction 2 möglich oder zur All Inklusiv Option möglich!

	Standard Versicherung	Excess Reduction 1	Excess Reduction 2	4WD Easy Cover ^{oo}
Selbstbehalt	pro Schaden	pro Schaden	pro Schaden	pro Schaden
	bis zu AU\$	bis zu AU\$	bis zu AU\$	bis zu AU\$
bei Schäden am/durch				
gemieteten Fahrzeug	7.500	2.500/3.500**	0 / 500*	0
Eigentum Dritter	7.500	2.500/3.500**	0 / 500*	0
Diebstahl, Einbruch	7.500	2.500/3.500**	0 / 500*	0
Feuer, Vandalismus	7.500	2.500/3.500**	0 / 500*	0
Rep.zeit,Ausfallkosten***	7.500	2.500/3.500**	0 / 500*	0
Windschutzsch./Reifen	alle Kosten	alle Kosten	0/ 500*	0
Unterboden/Dach(aufbau)	alle Kosten	alle Kosten	0/alle Kosten***	0
Unfall ohne Fremdbeteiligu	7.500	2.500/3.500**	0/500*	0
Unfall mit Überschlag (Roll c	alle Kosten	alle Kosten	alle Kosten	alle Kosten

* = 0 gilt für Camper, Motorhomes / 500 gilt für Allradfahrzeuge

** = 2.500 gilt für Camper, Motorhomes / 3.500 gilt für Allradfahrzeuge

*** = 0 gilt für Camper, Motorhomes / alle Kosten gilt für Allradfahrzeuge

**** = Reparaturzeit, Ausfallkosten für ein beschädigtes Fahrzeug, das deshalb nicht weitervermietet werden kann

n.m. = nicht möglich

TOP-Leistung bei camperboerse!

Wir bieten unseren Kunden zusammen mit der Mondial Assistance Reiseversicherung den Abschluss einer Zusatzversicherung an:

Für nur 6,- Euro pro Tag deckt diese Versicherung den Selbstbehalt für alle in der Fahrzeugversicherung gedeckten Schäden.

Versicherte Schäden sind damit zu 100% gedeckt. Nicht gedeckt sind Reifenschäden, Schäden durch Unachtsamkeit,

Fahrlässigkeit, Verstöße gegen die Mietbedingungen, Elementarschäden.

Wichtig:

Auch bei Abschluss dieser Versicherung ist vor Ort bei Fahrzeugübernahme die jeweilige Kautionsleistung an den Vermieter zu leisten! Eventuell zu zahlende Kosten für versicherte Schäden im Rahmen des Selbstbehalts sind erst vor Ort an den Vermieter zu leisten und können nach der Rückkehr bei der Mondial Assistance Reiseversicherung zur Erstattung eingereicht werden.

Keine Deckung und kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Fahrzeugs, durch Fahrlässigkeit des Mieters oder durch Handlungen wider die gesetzlichen sowie die Bestimmungen des Mietvertrags entstehen (Details siehe nachfolgend unter **WICHTIG**).

Mehrfachmieten

Bei mehreren Anmietungen gilt zwar die günstigere Langzeitermässigung für den gesamten Mietpreis, bei mehreren Mieten innerhalb eines Landes werden die All Inclusive-Option vorab oder vor Ort die Excess Reduction Versicherungen für max. 50 Tage berechnet (immer komplett der Preis der teureren All-Inclusive Option), für kombinierte Anmietungen in Australien und Neuseeland werden die Excess Reduction Versicherungen oder die All Incl. Option jedoch nicht aufaddiert, sondern jeweils separat für alle Miettage gerechnet und bezahlt.

Kautionsleistung

Die Kautionsleistung (in Höhe des Selbstbehaltes je nach abgeschlossener Versicherung, siehe Versicherungstabelle) kann ausschließlich per Kreditkarte hinterlegt werden, Schecks oder Bargeld werden nicht akzeptiert.

Der Inhaber der Kreditkarte muss persönlich anwesend sein und unterschreiben, er ist für alle Schäden am Mietfahrzeug verantwortlich. Die Kautionsleistung kann auch nur mit einer Kreditkarte des Mieters hinterlegt werden und nicht auf zwei oder mehrere Kreditkarten verteilt werden.

Wichtig:

Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Deckung Ihrer Kreditkarte.

Es wird zur jeweiligen Kautionsleistung zusätzlich eine Administrations-Gebühr berechnet in Höhe von

Visa, Mastercard 2 %

American Express 4,5%

des Kautionsbetrages. Diese Gebühr ist nicht erstattungsfähig.

Alle Kreditkartenabbuchungen erfolgen in australischen Dollar. Die Differenz bei der Rückerstattung der Kautionsleistung aufgrund von Kursschwankungen und anfallenden Gebühren geht zu Lasten des Mieters, sie kann weder vom Vermieter direkt, noch beim Reiseveranstalter zurückgefordert werden.

- Bei der Standard-Versicherung (ohne Abschluss einer Zusatzversicherung):

die Kautionsleistung wird bei Fahrzeugübernahme von Ihrer Kreditkarte abgebucht und nach Rückgabe des Fahrzeugs ohne Beanstandung wieder erstattet (Gebühren/Kurs-Schwankungen gehen zu Lasten des Mieters).

- Bei der Excess Reduction 1:

die Kautionsleistung wird bei Fahrzeugübernahme von Ihrer Kreditkarte abgebucht und nach Rückgabe des Fahrzeugs ohne Beanstandung wieder erstattet (Gebühren/Kurs-Schwankungen gehen zu Lasten des Mieters).

- bei Excess Reduction 2 und 4WD Easy Cover sowie Buchung der All-Inclusive Option:

wird lediglich ein Abzug der Kreditkarte erstellt, der Vermieter lässt sich den Betrag jedoch von der Kreditkarten-Gesellschaft genehmigen (was Ihren Kreditrahmen entsprechend reduziert).

Wichtig:

Auch bei Abschluss der Zusatz-Versicherung der Mondial Assistance Reiseversicherung zum Ausschluss des Selbstbehaltes ist vor Ort bei Fahrzeugübernahme die jeweilige Kautionsleistung an den Vermieter zu leisten! Beachten Sie die ausreichende Deckung Ihrer Kreditkarte.

Die Kautionsleistung wird komplett wieder erstattet, vorausgesetzt das Fahrzeug wird unbeschädigt, mit vollen Tanks (Treibstoff und LPG-Gas - ausser LPG-Gas bei All Inclusive-Option) zurückgegeben. Der Vermieter behält sich außerdem vor, eine Reinigungs-Gebühr von AU\$ 220 zu erheben, falls das Fahrzeug im Inneren nicht gereinigt ist und (bei 4WD Fahrzeugen) aussen von grobem Schmutz befreit ist. Die Toilette und der Abwassertank müssen entleert sein, andernfalls fällt eine weitere Gebühr von AU\$ 125 an.

Selbstbehalt

Der Selbstbehalt ist unabhängig von der Schuldfrage und wird dem Vermieter vom Mieter geschuldet. Der Selbstbehalt gilt pro Schadensfall und wird für jeden Schaden separat berechnet. Tritt ein weiterer Schadensfall auf, wird eine erneute Kautionsleistung in der angegebenen Höhe fällig.

Der Selbstbehalt wird erstattet, wenn der Vermieter die Kosten von Dritten ersetzt bekommt. Dies kann jedoch manchmal

einige Jahre in Anspruch nehmen.

Beim Abschluss der Excess Reduction 1 oder Excess Reduction 2 reduziert sich der Selbstbehalt wie oben angegeben für die folgende Vorkommnisse:

Unfallschäden am Mietfahrzeug (ausgenommen Unfälle mit Überschlagen des Fahrzeugs) und am Eigentum Dritter, Schäden an Windschutzscheibe, Reifen, Abschlepp- und Bergungskosten nach Unfällen, Schäden durch Diebstahl, Feuer, Einbruch sowie die Einnahme-Ausfälle, die dem Vermieter entstehen, weil das Fahrzeug nicht vermietet werden kann.

Camper und Motorhomes:

Beim Abschluss der Excess Reduction 2 entfällt jeglicher Selbstbehalt (ausgenommen Unfälle mit Überschlagen des Fahrzeugs) und alle Schäden am gemieteten Fahrzeug, auch für Unterboden und Dach(aufbau) sowie am Eigentum Dritter sind gedeckt, ausser in den nachfolgend aufgeführten, nicht versicherten Fällen und im (bei Fahrzeugübernahme zu unterschreibenden) Mietvertrag ausgeschlossene Leistungen.

4WD Fahrzeuge:

Wenn zusätzlich zur Excess Reduction 2 noch die 4WD Easy Cover Option abgeschlossen wird, entfällt jeglicher Selbstbehalt (ausgenommen Unfälle mit Überschlagen des Fahrzeugs) und alle Schäden am gemieteten Fahrzeug, auch für Unterboden und Dach(aufbau) sowie am Eigentum Dritter sind gedeckt, ausser in den nachfolgend aufgeführten, nicht versicherten Fällen und im (bei Fahrzeugübernahme zu unterschreibenden) Mietvertrag ausgeschlossene Leistungen.

WICHTIG

Jeglicher Versicherungsschutz ist bei Verstößen gegen die Miet- und Vertragsbedingungen von Britz Australia nichtig! Vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind alle Unfälle mit Überschlagen des Fahrzeugs (Roll over) und Wasser- und Salzwasserschäden, die durch eigenes Verschulden entstanden sind. Die Versicherung kommt nicht für Schäden auf, die mit der Berührung des Fahrzeuges mit Salzwasser zusammenhängen oder wenn das Fahrzeug im Wasser liegen bleibt. Ebenfalls nicht versichert sind (ausser die Excess Reduction 2 oder der All Inclusive-Option und bei 4WD Fahrzeugen zusätzlich die 4WD Easy Cover ist abgeschlossen) sämtliche Schäden am Unterboden und Dach/Dachaufbauten.

Auch persönliches Eigentum, das durch einen Unfall oder Diebstahl beschädigt wird oder abhanden kommt, ist nicht versichert. Dazu ist der Abschluss einer privaten Versicherung im Heimatland ratsam. Um Diebstähle persönlicher Dinge aus dem Fahrzeug zu vermeiden, sollten keine Wertsachen im Fahrzeug zurückgelassen werden.

Von jedem Versicherungsschutz ausgenommen sind die folgenden Fälle, der Mieter haftet in voller Höhe für Schäden am gemieteten Fahrzeug sowie am Eigentum Dritter:

- Schäden, die durch Steckenbleiben im Wasser entstehen
- Schäden, die durch Salzwasser entstehen
- Schäden, durch Handlungen wider die Bestimmungen des Mietvertrags (z.B. Fahren unter Drogen oder Alkoholeinfluss) und/oder grobe Fahrlässigkeit bzw. Unachtsamkeit entstehen
- Schäden durch die Verwendung falschen Treibstoffs entstehen, z.b. wenn Benzin statt Diesel getankt wird, wenn Bio-Diesel oder verunreinigtes Benzin oder Diesel verwendet wird
- Schäden, die durch Missachtung der Zuladungsbestimmungen entstehen
- Schäden wenn Wasser, Öl etc. nicht nachgefüllt wird bzw. Warnanzeigen im Fahrzeug missachtet wurden
- Schäden durch das Fahren mit Schneeketten
- Unfall durch Überschlagen des Fahrzeugs (Roll over)
- Reparatur- und Abschleppkosten durch Fahrten auf unerlaubten Strassen oder in verbotenen Gebieten
- Kosten für die Bergung oder das Abschleppen von Fahrzeugen, die durch eigenes Verschulden des Mieters steckengeblieben sind
- Kosten für verlorene oder im Fahrzeug eingesperrte Fahrzeugschlüssel
- andere als die im Vertrag eingetragenen Fahrer das Fahrzeug fahren

Ebenfalls nicht versichert, ausser bei der entsprechend gewählten Zusatzversicherung (siehe Tabelle oben):

- Glasbruch (Frontscheibe, Scheinwerfer, sonstiges Glas)
- Schäden an Reifen und Rädern
- Schäden am Dachaufbau (einschliesslich TV-Antennen) und Unterboden

Weitere Hinweise

Alle Kreditkartenabbuchungen erfolgen in australischen Dollar.

Für alle Transaktionen per Kreditkarte, beispielsweise bei Zubuchung und Bezahlung von Extraleistungen vor Ort, werden zusätzlich zum jeweiligen Betrag nicht erstattbare Administrations-Gebühren berechnet in Höhe von

Visa, Mastercard 2%

American Express 4,5%

des jeweiligen Rechnungsbetrages. Diese Gebühr ist nicht erstattbar.

Die Differenz bei der Rückerstattung der Kautions aufgrund von Kursschwankungen und anfallenden Gebühren, kann weder

vom Vermieter direkt, noch beim Reiseveranstalter zurückgefordert werden.

Bei eventuellen Geldstrafen für Geschwindigkeitsüberschreitungen oder Falschparken und/oder bei Unfällen/Schäden behält sich der Vermieter das Recht vor, Ihnen diese Kosten plus eine Gebühr von AU\$ 60 nachträglich in Rechnung zu stellen bzw. Ihre Kreditkarte zu belasten.

Die angebotenen Versicherungen des Vermieters enthalten keine Reisegepäck-Versicherung und keine Versicherung gegen Personenschäden im eigenen Fahrzeug. Der Abschluss einer Reiseunfall-, Reisekranken- und Reisegepäckversicherung wird daher empfohlen.

Bestimmungen

Führerschein

Der deutsche Führerschein Klasse 3 oder EU-Führerschein Klasse B ist ausreichend, ein internationaler Führerschein ist empfehlenswert. Falls der nationale Führerschein nicht in englischer Sprache ist, ist zusätzlich ein internationaler Führerschein erforderlich, der allerdings nur in Verbindung mit Ihrem nationalen Führerschein gültig ist. Der Fahrer muss seit mindestens einem Jahr im Besitz eines gültigen Führscheins sein.

Mindestalter, Höchstalter

Das Mindestalter der eingetragenen Fahrer beträgt 21 Jahre. Fahrer ab 75 Jahren müssen ein ärztliches Attest vorlegen.

Zusatzfahrer

Alle Personen, die das Wohnmobil fahren sollen, müssen im Mietvertrag eingetragen werden.

Dokumente zur Fahrzeugübernahme

Zur Fahrzeugübernahme benötigen Sie den entsprechend gültigen Führerschein, eine Kreditkarte (Pflicht!) und Ihren Pass sowie den Voucher der Camperboerse.

Fahrzeugbelegung

Bitte beachten Sie die maximal mögliche Personenzahl pro Fahrzeug laut unseren Angaben bei den Details der Fahrzeugflotte.

Mindestmietdauer/Maximummietdauer

Mindestmietdauer:

5 Tage

7 Tage bei Einwegmieten

10 Tage für Fahrzeugübernahmen an allen Stationen vom 15.12.10 bis 05.01.11 für die Fahrzeugmodelle Explorer, Escape und Frontier

7 Tage für Fahrzeugübernahmen für alle anderen Fahrzeuge an allen Stationen vom 15.12.10 bis 05.01.11

7 Tage für Fahrzeugübernahmen in Sydney für die Fahrzeugmodelle Explorer, Escape und Frontier vom 12.02.-14.02.10

7 Tage für Fahrzeugübernahmen in Melbourne für die Fahrzeugmodelle Explorer, Escape und Frontier vom 05.10.-10.10.09 und 12.10.-18.10.09.

Maximummietdauer:

100 Tage

Für längere Mieten über 100 Tage müssen Preise und auch gesonderte Mietbedingungen speziell bei Britz angefragt werden, das gilt auch für Mehrfachmieten die sich auf mehr als 100 Tage addieren.

Ausstattung

Fahrzeugausstattung

Die Fahrzeugausstattung ist im Preis der Camper und Motorhomes enthalten und besteht aus:

Toilettenchemikalien, Wäscheleine und -klammern, Handfeger und -schaufel, Besen, Feuerlöscher, Eimer, Wasserschlauch, Schrubber, Streichhölzer, Gasflasche

Das Küchenzubehör (Kitchen Kit) ist im Preis der Camper und Motorhomes enthalten und besteht aus:

Teller, Schalen, Tassen, Gläser, Messer, Gabeln, Löffel, Flaschenöffner, Dosenöffner, Schüsseln, Bratpfanne, Kochtöpfe, Kochgerät, Kochlöffel, Schneidebrett, Toaster, Wasserkessel, Teekanne und Geschirrtücher

Die persönliche Ausstattung ist im Preis enthalten und besteht aus:

pro Person: 1 Handtuch, 1 Schlafsack, 1 Kissen, 1 Kissenbezug, 1 Bettlaken

Ein Erste-Hilfe-Set ist im Fahrzeug vorhanden. Falls das Siegel geöffnet und das Set benutzt wird, wird es Eigentum des Mieters und es werden dafür bei Fahrzeugabgabe AU\$ 30 berechnet.

Kindersitze

Kindersitze sind in Australien Pflicht und dürfen nur auf Sitzen befestigt werden, die eine Verbindung zum Fahrzeug-Rahmen haben. Eine Befestigung auf Sitzen, die nur eine Verbindung zur Karosserie haben (wie typischerweise die Mittelsitze in der Fahrerkabine) ist nicht gestattet. Es ist nicht erlaubt, deutsche Kindersitze in Fahrzeugen anzubringen, die nicht über die entsprechende Verankerungsmöglichkeit verfügen.

Babysitze (meist für Kinder unter 3 Jahren) und Sitzerrhöhungen (meist für Kinder von 3 bis 8 Jahren) kosten jeweils AU\$ 25 pro Miete. Die Babysitze können nur in den Modellen Voyager, Explorer, Frontier und 4WD Adventurer befestigt werden. Kinder unter 4 Jahren dürfen nicht in der Fahrerkabine sitzen.

Bitte teilen Sie uns bei Buchung unbedingt das Alter und Gewicht Ihrer Kinder mit, falls Sie einen solchen Sitz benötigen. Die Sitze müssen im voraus gebucht werden.

WICHTIG:

Familien mit Kindern, für die ein Kindersitz oder eine Sitzerrhöhung benötigt wird, können ausschliesslich den Voyager, Explorer, Frontier oder 4WD Adventurer buchen, bei denen jeweils 2 Sitze auf den Rücksitzen mit Blick in Fahrtrichtung befestigt werden können. Familien mit älteren Kindern, die keine Sitze/Sitzerrhöhungen benötigen, können auch den Hi Top oder 4WD Bushcamper buchen, die Kinder können auf dem mittleren Frontsitz mit dem normalen Sitzgurt angeschnallt werden, was jedoch sehr unbequem ist.

Extras

Bitte beachten Sie, dass Campingtisch und Stühle nicht im Fahrzeugmietpreis enthalten sind (ausser bei der All Inclusive Option).

Vor Ort können Sie die folgende Extras anmieten, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

Campingtisch für AU\$ 22 pro Miete

Campingstuhl für AU\$ 15 pro Miete

Zelt (4 Personen) für AU\$ 65 pro Miete

Markise AU\$ 5 pro Tag, maximal AU\$ 80 pro Miete

GPS AU\$ 9 pro Tag (max. AU\$ 90)

Sateliten Telefon AU\$ 18 pro Tag plus Gesprächsgebühren

Souvenir Strassenatlas AU\$ 20

Heizlüfter AU\$ 15 pro Miete

Erste Hilfe Kasten AU\$ 30, wenn benützt, wird die Gebühr nicht rückerstattet

Outback Safety Kit mit Notfallsender, Abschleppseil, Karabinerhaken und Klappspaten für 4WD Modelle für AU\$ 95 pro Miete (empfohlen)

Kühlbox AU\$ 22 pro Miete

Aussendusche AU\$ 15 pro Miete (bei 4WD Fahrzeugen in der Ausstattung inklusive)

Adapter AU\$ 14 zum Kauf

PGO-Gas Option:

Zu Beginn der Miete sind alle Fahrzeuge mit einer vollen Gasflasche ausgestattet. Die Gasflasche muss bei Fahrzeugrückgabe wieder aufgefüllt sein. Falls dies nicht erfolgt, berechnet der Vermieter dafür vor Ort:

je AU\$ 15 pro Fahrzeug: Safari 4WD

je AU\$ 25 pro Fahrzeug: Hi Top, Voyager, Bushcamper, Challenger

je AU\$ 35 pro Fahrzeug: Elite, Explorer, Escape, Frontier

TIPP - Allrad Kurs

Allrad-Trainingskurse werden von Britz selbst nicht mehr angeboten. Falls gewünscht kann Britz jedoch vor Mietbeginn und Fahrzeugübernahme einen Kurs bei lokalen Anbietern vermitteln.

Fahrtgebiet

Fahrtgebiet

Zweiradgetriebene Fahrzeuge dürfen nur auf geteerten Strassen gefahren werden. Davon ausgenommen sind lediglich die Zufahrten zu Campgrounds (nicht länger als 2 km) sowie die Strassen zur Wildman River Wilderness Lodge im Northern Territory und die Strassen auf Kangaroo Island (South Australia).

Die 4WD Camper dürfen auf allen Kieswegen und nicht asphaltierten Strassen gefahren werden, die in Landkarten verzeichnet sind, jedoch nicht im Gelände. Die Versicherung deckt bei 4WDs keine Schäden, die aus dem Befahren von nicht auf Strassenkarten eingezeichneten Strassen und Wegen resultieren.

Für folgende Strecken ist eine Genehmigung des Vermieters erforderlich:

The Plenty Highway, Simpson Desert, Strzelecki Track, Gunbarrel Highway, Cape York vom 01.Juni bis 30.November (Dez. bis Mai verboten), the Bungle Bungles, Gibb River Road, Oodnadatta Track, Birdsville Track, Tanami Track, Burke Development Road von Chillagoe nach Normanton, Savannah Wah von Normanton nach Borrooloola, Fraser Island, Finke Road zwischen Alice Springs und Oodnadatta, Central Arnhem Road und das gesamte Arnhem Land.

Die Erteilung von Fahrgenehmigungen hängt nur von den Witterungs- und Straßenbedingungen ab sowie von der Mietdauer (Voraussetzung natürlich 4WD Fahrzeug) und erfolgt ausschließlich vor Ort, man kann aber bei der Buchung schon die gewünschten Routen mit angeben. Britz behält sich immer vor, aufgrund widriger Witterungs- oder Straßenbedingungen einzuschränken.

Für folgende Strecken wird keine Genehmigung erteilt:

Cape York vom 01.Dezember bis 31.Mai, Canning Stock Route, in der Lost City im Litchfield Park, Telegraph Road Section auf der Straße nach Cape York, Old Gunbarrel Highway, Boggy Hole im Fink George Nationalpark und für die Old South Road von Maryvale nach Finke.

Fahrten in diese Gegenden erfolgen auf eigenes Risiko, für Schäden ist immer die Mieter haftbar, alle Kosten für jegliche Schäden sowie Rückholung oder das Abschleppen des Fahrzeugs trägt der Mieter, da hier keine der Versicherungsschutzoptionen gelten.

TASMANIEN: Dort gibt es nur 1 Mietstation von Britz in Hobart. Alternativ können die Fahrzeuge von Britz auch auf der Fähre mitgenommen werden, Einwegmieten zwischen Tasmanien und der Hauptinsel sind erlaubt, für Allrad-Fahrzeuge jedoch immer auf Anfrage. Bei Buchungen der Fähre sind wir Ihnen gerne behilflich.

Für einige Nationalparks und Aborigine Gebiete sind spezielle Genehmigungen erforderlich, um die sich der Mieter selbst bemühen muss.

Einwegmieten

Einwegmieten (= Fahrzeugübernahme am Ort "A" und Rückgabe am Ort "B") sind zwischen allen Stationen und mit allen Modellen innerhalb der Australiens (auch nach Tasmanien) gegen Gebühr und nur auf Anfrage bei Vorausbuchung möglich. Anfallende Gebühren siehe Oberpunkt ZUSATZKOSTEN.

Anmietung

Anmietstationen

Adelaide, Alice Springs, Brisbane, Broome*, Cairns, Darwin, Melbourne, Perth, Sydney, Hobart**

(Adressen laut Übersichtskarte, dazu auf den Ort klicken).

* = Für Anmietungen/Abgaben in Broome wird ein einmaliger Zuschlag von AU\$ 650 erhoben, immer auch zusätzlich zu einer evtl. anfallenden Einweggebühr.

** = Für Übernahmen oder Rückgaben in Hobart am Flughafen wird eine Gebühr von AU\$ 16,50 fällig (vorbehaltlich Änderung).

Öffnungszeiten

Ausser am 25. Dezember, an dem alle Stationen geschlossen bleiben, sind die Depots das ganze Jahr täglich geöffnet. Die Öffnungszeiten variieren je nach Saison und Anmietstation. Alle Kunden müssen das Fahrzeug jeweils mindestens spätestens 30 Minuten vor Schließung abholen oder zurückgeben.

Brisbane, Sydney, Melbourne, Hobart, Adelaide und Perth:

- 01.09. - 30.04.: Öffnungszeiten 0730 - 1600 Uhr

- 01.05. - 31.08.: Öffnungszeiten 1000 - 1600 Uhr

Alice Springs, Darwin, Broome und Cairns:

- 01.11. - 30.04.: Öffnungszeiten 1000 - 1600 Uhr

- 01.05. - 31.10.: Öffnungszeiten 0730 - 1600 Uhr

Fahrzeugübernahme

Diese erfolgt an der gebuchten Station während der Öffnungszeiten, spätestens bis 30 Minuten vor Schliessung der Station.

Fahrzeugrückgabe

Diese erfolgt an der gebuchten Station während der Öffnungszeiten, spätestens jedoch bis 30 Minuten vor Schliessung der Station.

WICHTIG:

Sollte Ihr Rückflug bis mittag erfolgen, empfehlen wir dringend die Buchung des Fahrzeugs mit Abgabe bereits am Vortag und

eine Hotelübernachtung.

Wenn das Fahrzeug frühzeitig zurückgegeben wird, ist keine Erstattung möglich.

Verspätete Rückgaben ziehen Gebühren nach sich sowie die zusätzliche Berechnung auf der Basis von Tagespreisen zur Standardrate (die nicht das Flexpreisniveau haben müssen). Verlängerungen der Miete nach Fahrzeugübernahme sind nur nach Genehmigung des Vermieters zur Standardrate möglich. Diese Rate muss nicht der gebuchten Flexrate entsprechen, die Bezahlung ist sofort vor Ort per Kreditkarte erforderlich.

Nicht genehmigte Verlängerungen der Mietdauer werden mit Gebühren von AU\$ 150 pro Tag belegt zusätzlich zur Berechnung der zusätzlichen Miettage zur Standard-Tagesrate.

Änderungen des Rückgabeortes nach Fahrzeugübernahme sind nur nach Genehmigung des Vermieters möglich. Dafür können Gebühren bis AU\$ 700 anfallen.

Wenn das Fahrzeug mit Schäden am Fahrzeug selbst oder nicht in sauberem Zustand zurückgegeben wird und Toilette und Abwassertank nicht geleert sowie Gas und Treibstoff nicht aufgefüllt sind, berechnet der Vermieter entsprechende Gebühren (Reinigungsgebühr bis AU\$ 440) und Zusatzkosten in Höhe von AU\$ 125.

Transfers

Die Kosten für die Transfers sind nicht im Preis beinhaltet und werden vom Vermieter nicht übernommen, dafür müssen Sie vor Ort selbst aufkommen.

Modellgarantie

Der Vermieter unternimmt jede Anstrengung, Ihnen das gebuchte Modell zur Verfügung zu stellen, behält sich jedoch vor, bei unvorhersehbaren Umständen ein gleich- oder höherwertiges Fahrzeug ohne Aufpreis zur Verfügung zu stellen, falls das gebuchte Modell aus irgendeinem Grund nicht verfügbar ist.

Dadurch entstandene Mehrkosten wie z.B. für Treibstoff, Fährüberfahrten u.a. werden nicht ersetzt. Dies berechtigt den Mieter nicht zum Rücktritt von der Buchung, es besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Obwohl alle Fahrzeuge eine vergleichbare Ausstattung haben, kann das Fahrzeugdesign leichte Abweichungen aufweisen.

Alle Abmessungen und Grössenangaben sind ungefähre Werte und beruhen auf der uns zugänglichen Information des Vermieters, Irrtum und Übertragungsfehler vorbehalten. Die Informationen darüber auf unserer Webseite können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Sonstiges

Endreinigung

Der Vermieter behält sich vor, für Fahrzeuge, deren Innenraum stark verschmutzt ist, oder in denen geraucht wurde eine Reinigungsgebühr von AU\$ 220 zu erheben. Falls vorhanden, müssen Abwassertanks und Toiletten vor Abgabe entleert werden, ansonsten werden weitere AU\$ 125 berechnet. Auch Gas und Treibstofftanks müssen aufgefüllt sein, sonst werden auch dafür Gebühren fällig.

Pannenhilfe, Reparaturen

Trotz regelmässigen Qualitätskontrollen können Schäden auftreten und Reparaturen erforderlich werden. Bei Unfällen, Problemen, Pannen oder technischen Schwierigkeiten (auch bei Reifenpannen!) sind Sie verpflichtet, unverzüglich den Vermieter zu benachrichtigen. Der Vermieter bietet dafür einen gebührenfreien* Telefonservice an (genaue Informationen erfahren Sie bei der Fahrzeugübernahme).

*gebührenfrei nur aus dem australischen Festnetz, nicht aus Deutschland oder aus dem deutschen Mobilfunknetz!

Ausser dem Vermieter (innerhalb 24 Stunden) hat der Mieter bei Unfällen auch sofort die Polizei zu verständigen.

Gegnerische Ansprüche dürfen nicht anerkannt werden. Der Polizeibericht muss insbesondere Namen und Anschrift der beteiligten Personen und etwaiger Zeugen sowie die amtlichen Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge enthalten.

Wichtig:

Erfolgen diese Meldungen nicht sofort und erhält der Vermieter nicht die Möglichkeit Abhilfe zu schaffen, besteht kein Anspruch auf eine eventuelle Entschädigung.

Es stehen landesweit Vertragswerkstätten zur Verfügung. Kleine Reparaturen und notwendige Auslagen bis zu AU\$ 200 können ohne Genehmigung des Vermieters durchgeführt werden, die Kosten hierfür werden Ihnen bei Fahrzeugrückgabe erstattet. Bei Reparaturen über AU\$ 200 muss der Vermieter vorher informiert und eine Genehmigung erteilt werden. Alle Reparaturen sind grundsätzlich nur gegen Beleg erstattbar!

Haustiere

(Haus)tiere sind in den Fahrzeugen nicht erlaubt, ausgenommen z.B. Blindenhunde.

WICHTIGER HINWEIS

Alle aufgeführten Bestimmungen wurden von uns (der camperboerse) nach bestem Wissen zu Ihrer Information zusammen gestellt. Es handelt sich dabei um einen Auszug aus den Bestimmungen des Vermieters. Weitere Bestimmungen werden Bestandteil des Mietvertrags zwischen Ihnen und dem Vermieter. Sie erhalten die vollständigen Bedingungen des Vermieters mit dem Mietvertrag, den Sie bei der Fahrzeugübernahme unterzeichnen. Für Abweichungen der letztgültigen Bestimmungen des Vermieters von diesem Text können wir keine Verantwortung übernehmen.